

Grand Island Anzeiger und Herald.

Er erscheint jeden Freitag. Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

Office No. 305 West Dritte Straße. Freitag, d. 25. Oktober 1895.

Der 'Anzeiger und Herald' kostet \$2.00 pro Jahr. Bei Vorauszahlung erhält jeder Leser ein schönes Familienbuch gratis.

Gebühren für Annoncen. 1 Spalte pro Monat \$10.00 1/2 " " " " " " 5.00 1/4 " " " " " " 3.00

Alle Annoncen werden angenommen, ohne Zahlung zu leisten, wird vor dem Gefasse als Diebstahl angesehen und demgemäß bestraft.

Allgemeine Notizen zur besonderen Beachtung.

Jemand der 3 Nummern einer Zeitung annimmt, wird als Abonnent betrachtet und ist verpflichtet, für die Zeitung zu bezahlen.

Man vergesse nicht, in Briefen die genaue Adresse anzugeben und dieselbe deutlich anzugeben und dieselben Namen führen.

Selbstlungen wollen man per Money Order, Express Money Order, oder Bank-Draft senden. Persönlichen Checks fügen man Betrag für Kollektion bei.

Anzeiger und Herald.

305 W. 2. Str., Grand Island, Neb.

Die Kandidaten

Der verschiedenen Parteien, wie sie bis jetzt nominiert wurden:

Demokratisches County-Ticket für Richter, H. A. Edwards. Clerf, Chas. Mend.

Republikanisches County-Ticket für Sheriff, Geo. V. Dean. Superintendent, Raymond Spink.

Populäres County-Ticket für Sheriff, J. D. Neill. Richter, H. A. Edwards.

Stimmt für Chas. H. Mend für Clerf.

Stimmt für M. T. Garlow für Richter.

Stimmt für John D'Neill für Sheriff.

Stimmt für Jos. Sondermann für Coronar.

Stimmt für Wm. Thomffen für Schatzmeister.

Stimmt für Wagnard Spink für Superintendent.

Stimmt für Henry Garn für Friedensrichter.

Stimmt für John Allan für Distrikt Gericht Clerf.

John D'Neill, unser Sheriffs-candidat, war die letzte Woche verschiedene Male in der Stadt und machte sich Freunde wo er Bekanntheit machte.

In Kentucky, dem Staate, in welchem die Äpfel nur in flüssiger Form, d. h. in Gestalt des berühmten 'Apple Jack' vertilgt werden, ist die Äpfel-ernte in diesem Jahr ganz besonders gut geraten.

Der Whiskey-Truff heißt jetzt 'Amerikanische Spirit-Fabrikations-Gesellschaft.' Der Name ist ein anderer, der Inhalt ist derselbe. Joe Grünhut und Nelson Morris gehören wieder dazu.

Ein 'Tramp,' der vor sieben Jahren in einer Chicagoer Volkskammer freies Nachquartier hielt, ist als feindlicher Mann aus dem fernem Westen zurückgekehrt.

Amerikanische Lokomotiven haben sich in Folge ihrer Vorzüglichkeit im Auslande einen Markt gesichert.

Nach der Entscheidung des Obergerichts unseres Staates werden beide Faktionen der demokratischen Partei, die Silber- sowohl als die Administrations-Demokraten, ihr nominiertes Ticket als 'Demokraten' auf dem Stimmzettel haben.

Wir machen die Leser d. H. darauf aufmerksam, daß jeder, der in der Stadt stimmen will, vorher registrieren muß.

Infolge Zurücktretens des demokratischen Sheriffs-kandidaten Nels Neill, wurde letzte Woche John D'Neill zum demokratischen Central-Comité auf's Ticket gesetzt.

In Chicago wurden jüngst, wie es heißt, begeisterte Versammlungen zu Gunsten der aufständischen Cubaner gehalten und die spanische Unter- und Bedrückungs-Politik getadelt.

Die Erwählung von D'Neill zum Sheriff scheint jetzt völlig gesichert zu sein, trotzdem von den Republikanern die größtmöglichen Anstrengungen gemacht werden, um ihn zu schlagen.

Palmer kündigt sich überhaupt nicht um die Schatzmeister-office an, das ganze Jahr nicht dort zu finden.

Wir verlangen, daß der Inhaber des Amtes auch in demselben arbeitet, so daß er von allen Geschäften desselben Beschäftigt sei.

Richter Kendall war vor einigen Jahren der Prohibitions-Candidat für Mayor in St. Paul und im nördlichen Theil unseres Distrikts ist er als starker Prohibitionist bekannt.

Mit den alten Sprichwörtern: 'Ehrlich währt am längsten' und 'Ehrlichkeit ist die beste Politik' hat die Neuzeit gründlich aufgeräumt.

Wir denken, nein, sondern stimmen Alle für Doyle und Thomp-son.

Dr. Wagnard Spink ist zwar der einzige Candidat im Felde für das Amt des County-Schulsuperintendenten, aber dennoch sollte Niemand veräumen, für ihn zu stimmen, damit wir ihm das größtmögliche Votum geben in Anerkennung dessen, daß er während der letzten zwei Jahre sich unsere volle Zufriedenheit erworben hat.

John D'Neill, unser Sheriffs-candidat, war die letzte Woche verschiedene Male in der Stadt und machte sich Freunde wo er Bekanntheit machte.

In Kentucky, dem Staate, in welchem die Äpfel nur in flüssiger Form, d. h. in Gestalt des berühmten 'Apple Jack' vertilgt werden, ist die Äpfel-ernte in diesem Jahr ganz besonders gut geraten.

Ein dummes Streich machte Dr. Palmer, als er sich von Paol glauben machen ließ, daß derselbe das Votum der Deutschen im Allgemeinen und dasjenige des Platteaus Vereines im Besonderen, 'in der Tasche' habe und ihn deshalb als Hülfsgeschmeißer anstellte.

Immer mehr unserer Stimmgeber kommen zu der Einsicht, daß es das Richtige sein wird bei der Wahl, in der County-Clerfrage für Chas. Mend zu stimmen.

Nach der Entscheidung des Obergerichts unseres Staates werden beide Faktionen der demokratischen Partei, die Silber- sowohl als die Administrations-Demokraten, ihr nominiertes Ticket als 'Demokraten' auf dem Stimmzettel haben.

Wir machen die Leser d. H. darauf aufmerksam, daß jeder, der in der Stadt stimmen will, vorher registrieren muß.

Infolge Zurücktretens des demokratischen Sheriffs-kandidaten Nels Neill, wurde letzte Woche John D'Neill zum demokratischen Central-Comité auf's Ticket gesetzt.

In Chicago wurden jüngst, wie es heißt, begeisterte Versammlungen zu Gunsten der aufständischen Cubaner gehalten und die spanische Unter- und Bedrückungs-Politik getadelt.

Die Erwählung von D'Neill zum Sheriff scheint jetzt völlig gesichert zu sein, trotzdem von den Republikanern die größtmöglichen Anstrengungen gemacht werden, um ihn zu schlagen.

Palmer kündigt sich überhaupt nicht um die Schatzmeister-office an, das ganze Jahr nicht dort zu finden.

Wir verlangen, daß der Inhaber des Amtes auch in demselben arbeitet, so daß er von allen Geschäften desselben Beschäftigt sei.

Richter Kendall war vor einigen Jahren der Prohibitions-Candidat für Mayor in St. Paul und im nördlichen Theil unseres Distrikts ist er als starker Prohibitionist bekannt.

Mit den alten Sprichwörtern: 'Ehrlich währt am längsten' und 'Ehrlichkeit ist die beste Politik' hat die Neuzeit gründlich aufgeräumt.

Wir denken, nein, sondern stimmen Alle für Doyle und Thomp-son.

Dr. Wagnard Spink ist zwar der einzige Candidat im Felde für das Amt des County-Schulsuperintendenten, aber dennoch sollte Niemand veräumen, für ihn zu stimmen, damit wir ihm das größtmögliche Votum geben in Anerkennung dessen, daß er während der letzten zwei Jahre sich unsere volle Zufriedenheit erworben hat.

John D'Neill, unser Sheriffs-candidat, war die letzte Woche verschiedene Male in der Stadt und machte sich Freunde wo er Bekanntheit machte.

In Kentucky, dem Staate, in welchem die Äpfel nur in flüssiger Form, d. h. in Gestalt des berühmten 'Apple Jack' vertilgt werden, ist die Äpfel-ernte in diesem Jahr ganz besonders gut geraten.

hause sitzt, sollte nicht mit Steinen werfen und zwar Hr. Kendall am allerwenigsten. Aber in seiner Angst, daß er geschlagen wird, (und die Angst ist wohl berechtigt) greift er zu allen nur denkbaren Mitteln, ohne zu berechnen, daß Alles auf ihn selbst zurückfällt und namentlich solche böswillige Verläumdungen, die ohne irgendwelche Grundlage sind.

Immer mehr unserer Stimmgeber kommen zu der Einsicht, daß es das Richtige sein wird bei der Wahl, in der County-Clerfrage für Chas. Mend zu stimmen.

Nach der Entscheidung des Obergerichts unseres Staates werden beide Faktionen der demokratischen Partei, die Silber- sowohl als die Administrations-Demokraten, ihr nominiertes Ticket als 'Demokraten' auf dem Stimmzettel haben.

Wir machen die Leser d. H. darauf aufmerksam, daß jeder, der in der Stadt stimmen will, vorher registrieren muß.

Infolge Zurücktretens des demokratischen Sheriffs-kandidaten Nels Neill, wurde letzte Woche John D'Neill zum demokratischen Central-Comité auf's Ticket gesetzt.

In Chicago wurden jüngst, wie es heißt, begeisterte Versammlungen zu Gunsten der aufständischen Cubaner gehalten und die spanische Unter- und Bedrückungs-Politik getadelt.

Die Erwählung von D'Neill zum Sheriff scheint jetzt völlig gesichert zu sein, trotzdem von den Republikanern die größtmöglichen Anstrengungen gemacht werden, um ihn zu schlagen.

Palmer kündigt sich überhaupt nicht um die Schatzmeister-office an, das ganze Jahr nicht dort zu finden.

Wir verlangen, daß der Inhaber des Amtes auch in demselben arbeitet, so daß er von allen Geschäften desselben Beschäftigt sei.

Richter Kendall war vor einigen Jahren der Prohibitions-Candidat für Mayor in St. Paul und im nördlichen Theil unseres Distrikts ist er als starker Prohibitionist bekannt.

Mit den alten Sprichwörtern: 'Ehrlich währt am längsten' und 'Ehrlichkeit ist die beste Politik' hat die Neuzeit gründlich aufgeräumt.

Wir denken, nein, sondern stimmen Alle für Doyle und Thomp-son.

Dr. Wagnard Spink ist zwar der einzige Candidat im Felde für das Amt des County-Schulsuperintendenten, aber dennoch sollte Niemand veräumen, für ihn zu stimmen, damit wir ihm das größtmögliche Votum geben in Anerkennung dessen, daß er während der letzten zwei Jahre sich unsere volle Zufriedenheit erworben hat.

John D'Neill, unser Sheriffs-candidat, war die letzte Woche verschiedene Male in der Stadt und machte sich Freunde wo er Bekanntheit machte.

In Kentucky, dem Staate, in welchem die Äpfel nur in flüssiger Form, d. h. in Gestalt des berühmten 'Apple Jack' vertilgt werden, ist die Äpfel-ernte in diesem Jahr ganz besonders gut geraten.

Es sollte nicht vergessen werden, daß Hall County Klagen anhängig hat und anhängig machen wird für über \$20,000 gegen gewesene Countybeamte, die Gelder unterschlagen haben, sowie deren Bondsleute.

Immer mehr unserer Stimmgeber kommen zu der Einsicht, daß es das Richtige sein wird bei der Wahl, in der County-Clerfrage für Chas. Mend zu stimmen.

Nach der Entscheidung des Obergerichts unseres Staates werden beide Faktionen der demokratischen Partei, die Silber- sowohl als die Administrations-Demokraten, ihr nominiertes Ticket als 'Demokraten' auf dem Stimmzettel haben.

Wir machen die Leser d. H. darauf aufmerksam, daß jeder, der in der Stadt stimmen will, vorher registrieren muß.

Infolge Zurücktretens des demokratischen Sheriffs-kandidaten Nels Neill, wurde letzte Woche John D'Neill zum demokratischen Central-Comité auf's Ticket gesetzt.

In Chicago wurden jüngst, wie es heißt, begeisterte Versammlungen zu Gunsten der aufständischen Cubaner gehalten und die spanische Unter- und Bedrückungs-Politik getadelt.

Die Erwählung von D'Neill zum Sheriff scheint jetzt völlig gesichert zu sein, trotzdem von den Republikanern die größtmöglichen Anstrengungen gemacht werden, um ihn zu schlagen.

Palmer kündigt sich überhaupt nicht um die Schatzmeister-office an, das ganze Jahr nicht dort zu finden.

Wir verlangen, daß der Inhaber des Amtes auch in demselben arbeitet, so daß er von allen Geschäften desselben Beschäftigt sei.

Richter Kendall war vor einigen Jahren der Prohibitions-Candidat für Mayor in St. Paul und im nördlichen Theil unseres Distrikts ist er als starker Prohibitionist bekannt.

Mit den alten Sprichwörtern: 'Ehrlich währt am längsten' und 'Ehrlichkeit ist die beste Politik' hat die Neuzeit gründlich aufgeräumt.

Wir denken, nein, sondern stimmen Alle für Doyle und Thomp-son.

Dr. Wagnard Spink ist zwar der einzige Candidat im Felde für das Amt des County-Schulsuperintendenten, aber dennoch sollte Niemand veräumen, für ihn zu stimmen, damit wir ihm das größtmögliche Votum geben in Anerkennung dessen, daß er während der letzten zwei Jahre sich unsere volle Zufriedenheit erworben hat.

John D'Neill, unser Sheriffs-candidat, war die letzte Woche verschiedene Male in der Stadt und machte sich Freunde wo er Bekanntheit machte.

In Kentucky, dem Staate, in welchem die Äpfel nur in flüssiger Form, d. h. in Gestalt des berühmten 'Apple Jack' vertilgt werden, ist die Äpfel-ernte in diesem Jahr ganz besonders gut geraten.

Es sollte nicht vergessen werden, daß Hall County Klagen anhängig hat und anhängig machen wird für über \$20,000 gegen gewesene Countybeamte, die Gelder unterschlagen haben, sowie deren Bondsleute.

Immer mehr unserer Stimmgeber kommen zu der Einsicht, daß es das Richtige sein wird bei der Wahl, in der County-Clerfrage für Chas. Mend zu stimmen.

Nach der Entscheidung des Obergerichts unseres Staates werden beide Faktionen der demokratischen Partei, die Silber- sowohl als die Administrations-Demokraten, ihr nominiertes Ticket als 'Demokraten' auf dem Stimmzettel haben.

Wir machen die Leser d. H. darauf aufmerksam, daß jeder, der in der Stadt stimmen will, vorher registrieren muß.

Infolge Zurücktretens des demokratischen Sheriffs-kandidaten Nels Neill, wurde letzte Woche John D'Neill zum demokratischen Central-Comité auf's Ticket gesetzt.

In Chicago wurden jüngst, wie es heißt, begeisterte Versammlungen zu Gunsten der aufständischen Cubaner gehalten und die spanische Unter- und Bedrückungs-Politik getadelt.

Die Erwählung von D'Neill zum Sheriff scheint jetzt völlig gesichert zu sein, trotzdem von den Republikanern die größtmöglichen Anstrengungen gemacht werden, um ihn zu schlagen.

Palmer kündigt sich überhaupt nicht um die Schatzmeister-office an, das ganze Jahr nicht dort zu finden.

Wir verlangen, daß der Inhaber des Amtes auch in demselben arbeitet, so daß er von allen Geschäften desselben Beschäftigt sei.

Richter Kendall war vor einigen Jahren der Prohibitions-Candidat für Mayor in St. Paul und im nördlichen Theil unseres Distrikts ist er als starker Prohibitionist bekannt.

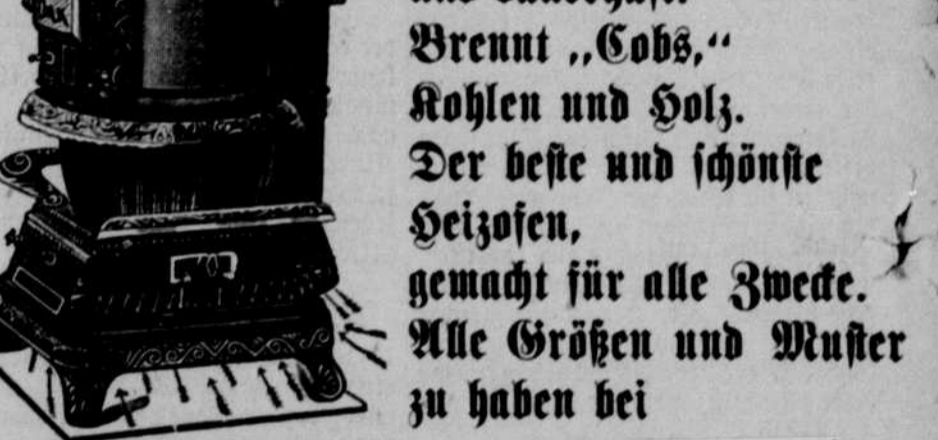
Mit den alten Sprichwörtern: 'Ehrlich währt am längsten' und 'Ehrlichkeit ist die beste Politik' hat die Neuzeit gründlich aufgeräumt.

Wir denken, nein, sondern stimmen Alle für Doyle und Thomp-son.

Dr. Wagnard Spink ist zwar der einzige Candidat im Felde für das Amt des County-Schulsuperintendenten, aber dennoch sollte Niemand veräumen, für ihn zu stimmen, damit wir ihm das größtmögliche Votum geben in Anerkennung dessen, daß er während der letzten zwei Jahre sich unsere volle Zufriedenheit erworben hat.

John D'Neill, unser Sheriffs-candidat, war die letzte Woche verschiedene Male in der Stadt und machte sich Freunde wo er Bekanntheit machte.

In Kentucky, dem Staate, in welchem die Äpfel nur in flüssiger Form, d. h. in Gestalt des berühmten 'Apple Jack' vertilgt werden, ist die Äpfel-ernte in diesem Jahr ganz besonders gut geraten.



THE RIVERSIDE ROUND OAK

brennt sparsam, ist reinlich und dauerhaft. Brennt 'Cobs,' Kohlen und Holz.

Der beste und schönste Heizofen, gemacht für alle Zwecke. Alle Größen und Muster zu haben bei

HEHNE & CO. Alleinige Agenten.

SHERIDAN, WYOMING, Die Königin des Nordwestens.

Immer eine sichere Ernte! Farmen mit gutem Wasserrecht 15 bis 20 Dollars pro Ader.

Regierungsland für welches das Wasserrecht von 5 bis 10 Dollars pro Ader kostet, in guter Lage. Nähere Auskunft ertheilen

HELD, ROESCHMANN & CO., Deutsches Landgeschäft. Sheridan, Wyoming.

New-Yorker Staats-Zeitung, gegründet 1834. Die größte und reichhaltigste deutsche Zeitung der Welt.

Table with subscription rates for New-Yorker Staats-Zeitung. Columns include 'Zugeblatt' and 'Zugeblatt und Sonntagsblatt' with rates for 12, 6, and 3 months. Also includes 'Sonntagsblatt' and 'Wochenblatt' rates.

Programmen werden auf Wunsch verlangt. - Agenten werden an allen Orten gesucht und liberale Abzahl. Man wende: New-Yorker Staats-Zeitung, Letter Box 1207, New York City, N. Y.